

bemerkenswert anders

SENIORENVILLA — GRÜNECK



Grüneck - News

1. Ausgabe Mai 2026

Editorial



Yvonne Zürcher
Co-Leitung Administration

Liebe Bewohnende,
Geschätzte Angehörige
Liebe Mitarbeitende, Liebe Nachbarn

Normalerweise finden Sie an dieser Stelle die Worte unserer Geschäftsführerin. Heute ist es anders – und das ganz bewusst. Denn es gibt Momente, in denen es gut ist, kurz innezuhalten und den Blick auf das zu richten, was über viele Jahre gewachsen ist. Seit 30 Jahren ist Daniela Messerli Teil der Seniorenvilla Grüneck – und längst weit mehr als das. Sie ist prägende Kraft, verlässliche Begleiterin und für viele eine Konstante in einem sich stetig wandelnden Alltag. Jemand, der Orientierung gibt, Vertrauen schafft und auch in herausfordernden Zeiten den Überblick behält.

30 Jahre stehen für unzählige Begegnungen, Gespräche und gemein-

same Schritte – für Entscheidungen mit Mut, für Entwicklungen, die gestaltet wurden, und für viele gemeinsam erreichte Erfolge. Vor allem aber stehen sie für aussergewöhnliches Engagement, Verantwortung und eine Haltung, die die Seniorenvilla Grüneck bis heute prägt.

Was im Alltag oft selbstverständlich wirkt, ist in Wahrheit alles andere als das. Umso wichtiger ist es, diesen Moment zu nutzen, um unsere grosse Wertschätzung und unseren aufrichtigen Dank sichtbar zu machen.

Liebe Daniela, danke für Deinen unermüdlichen Einsatz, Deine Klarheit und Deine Menschlichkeit – und dafür, wie Du die Seniorenvilla Grüneck über all die Jahre geprägt hast. Danke für Deinen Weg mit uns und dafür, dass wir ihn auch weiterhin gemeinsam gehen dürfen.

Mit grossem Dank dein Grüneck-Team

Ab Seite 10 blicken wir gemeinsam auf die vergangenen 30 Jahre zurück – und wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen beim Lesen.

Mit besten Grüessen



4 Herzlich willkommen

5 Neuer Physiotherapeut

6 Pension E. Luginbühl

7 Portrait Ursula Behling

9 Neues Organigramm

10 Dienstjubiläen

11 30 Jahre D. Messerli

12 Drei Perspektiven

14 Aktivierung & Anlässe

16 Grüneck Olympiade

18 Glockenkonzert

19 Kunterbuntes

20 Herren im Fokus

23 Jahresstatistik

24 Team-Events

26 Ausblick Anlässe

28 zu guter Letzt

Herzlich willkommen

Neue Bewohnerinnen & Bewohner:

17.11.2025 Esther Blümle
19.12.2025 Antoinette Stucki
02.02.2026 Susanne Gröble

Schön sind Sie bei uns in der Grüneck!

Neue Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter:

01.02.2026 Alexia Jacot, Pflegefachfrau
16.02.2026 Saskia Tanner, Praktikantin Hauswirtschaft
01.03.2026 Ursula Behling, Leiterin Hotellerie
16.03.2026 Kevin Rohr, Pflegefachmann
01.04.2026 Mozhdah Majidi, Mitarbeiterin Pflege und Betreuung
01.05.2026 Siwar Layouni, Mitarbeiterin Pflege und Betreuung
01.05.2026 Alexander Mojzes, Mitarbeiter Pflege und Betreuung

Herzlich willkommen im Team!



Neuer Physiotherapeut

Seit Anfang Dezember 2025 dürfen wir **Davide Savastano** als neuen Physiotherapeuten in unserem Team willkommen heissen. Er ist Inhaber der gleichnamigen Physiotherapie-Praxis und mit seiner Tätigkeit im Fischermätteli verankert. Mit seiner fachlichen Kompetenz und Erfahrung ergänzt er unser Angebot in der Betreuung und Begleitung unserer Bewohnenden auf wertvolle Weise.

Die Physiotherapie bildet einen zentralen Bestandteil unserer Pflegemassnahmen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit. Durch individuell abgestimmte und gezielte therapeutische Behandlungen können Schmerzen gelindert, die Muskulatur sowie das Nervensystem gestärkt und aktiviert und die Beweglichkeit verbessert werden. Darüber hinaus wird die Ausdauer sowie die persönliche Fitness gefördert, was sich positiv auf die Selbstständigkeit und das allgemeine Wohlbefinden auswirkt. Regelmässige physiotherapeutische Massnahmen tragen zudem zur Prävention von Krankheiten bei, unterstützen den Herz-Kreislauf und helfen, Mobilität und Lebensqualität möglichst lange zu erhalten.



Vom Dienstplan in den Lebensplan

Nach gut drei Jahren voller Engagement, Überblick und vermutlich auch der einen oder anderen spontanen „Feuerwehrrübung“ verabschieden wir unsere geschätzte Leiterin Hauswirtschaft, **Elsbeth Luginbühl**, in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit grossem Fachwissen, organisatorischem Geschick und einem Sinn für Qualität hat sie den Bereich Hauswirtschaft geprägt und weiterentwickelt. Unter ihrer Leitung waren optimale Abläufe ebenso selbstverständlich wie eine von Sorgfalt, Wertschätzung und Teamgeist geprägte Zusammenarbeit.

Nun wartet ein neuer Lebensabschnitt – hoffentlich mit deutlich weniger Dienstplänen, dafür mit umso mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben. Wir wünschen Elsbeth Luginbühl von Herzen beste Gesundheit, viel Freude und zahlreiche Momente, die genauso erfüllend sind wie ihre Zeit bei uns.

Mit grossem Dank und den allerbesten Wünschen verabschieden wir Frau Luginbühl in die Pension.



Ursula Behling - neue Impulse für die Hotellerie

Ein Kapitel geht zu Ende - und ein neues beginnt. Seit dem 1. März 2026 ist Frau **Ursula Behling** unsere neue Leiterin Hotellerie.



Ursula Behling & Elsbeth Luginbühl

Sie übernimmt die Verantwortung für alle serviceorientierten Bereiche des Hauses. Sie koordiniert Hauswirtschaft, Reinigung und Verpflegung, verantwortet zudem den technischen Bereich sowie das Qualitätsmanagement und stellt reibungslose Abläufe sicher.

Wir freuen uns auf frische Impulse, eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft sowie eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr einen erfolgreichen Start. Herzlich willkommen im Team.

Aber wer ist das neue Gesicht in der Grüneck?

Das ist eine gute Frage. Ich sehe mich als eine breitgefächerte Generalistin. In der Natur bezeichnet man so Lebewesen, die sich in unterschiedlichsten Umgebungen zu rechtfinden und bestehen können – ein Bild, das gut zu meiner Persönlichkeit passt.

Gerne stelle ich mich kurz vor: Ich bin 53 Jahre alt, stamme aus dem Emmental und lebe seit 15 Jahren im Kanton Freiburg.

Mein beruflicher Weg begann in der Hotellerie als Hotelfachassistentin. Darauf aufbauend absolvierte ich die Weiterbildung zur Betriebsleiterin Facility Management HF sowie diverse Führungs- und Gerontologie-Weiterbildungen. Aktuell befinde ich mich in der Abschlussphase meiner Ausbildung zur Qualitätsmanagerin NDS HF. Dieses breitgefächerte Wissen bereichert mein berufliches Handeln täglich.

Heute darf ich in der Seniorenvilla Grüneck wirken – ein Ort, an dem ich angekommen bin. In meiner Funktion als Leitung Hotellerie kann ich meine Erfahrungen aus der Hotellerie und dem Gesundheitswesen optimal verbinden und vielseitig einbringen.

Für Menschen da zu sein, erfüllt mich.

Es ist eine Passion, die kaum vielfältiger sein könnte: gemeinsam innehalten, Gedanken teilen – sei es im Gespräch oder einfach durch präsenten Dasein. Mit offenem Herzen entsteht so ein Gefühl von Geborgenheit, ein kleines Stück Zuhause.

In meiner Freizeit zieht es mich in die Natur oder in meinen Garten. Klassische Musik inspiriert mich und öffnet Raum für kreative Gedanken.

Und wenn ich könnte, würde ich jeden Tag am Meer stehen – den Wind in den Haaren, den salzigen Duft in der Luft. Dieses Gefühl von Ruhe und Zufriedenheit ist für mich unvergleichlich. Mein Traum? Ein Reetdachhaus an der Nordsee mit einem kleinen Teehaus, das zum Verweilen einlädt.

Mein Fazit über mich selbst lautet: «Mein beruflicher und persönlicher Weg ist geprägt von Neugier, Offenheit und dem Wunsch, Sinnvolles zu bewirken. Jede Begegnung, jede Erfahrung und jede Herausforderung haben mich geformt und bereichert. Heute weiss ich: Es sind nicht nur die grossen Schritte, sondern oft die leisen Momente, die wirklich zählen. Mit Achtsamkeit, Herz und einem klaren Blick für Qualität gehe ich meinen Weg weiter – stets bereit, dazuzulernen, mich weiterzuentwickeln und für andere da zu sein.

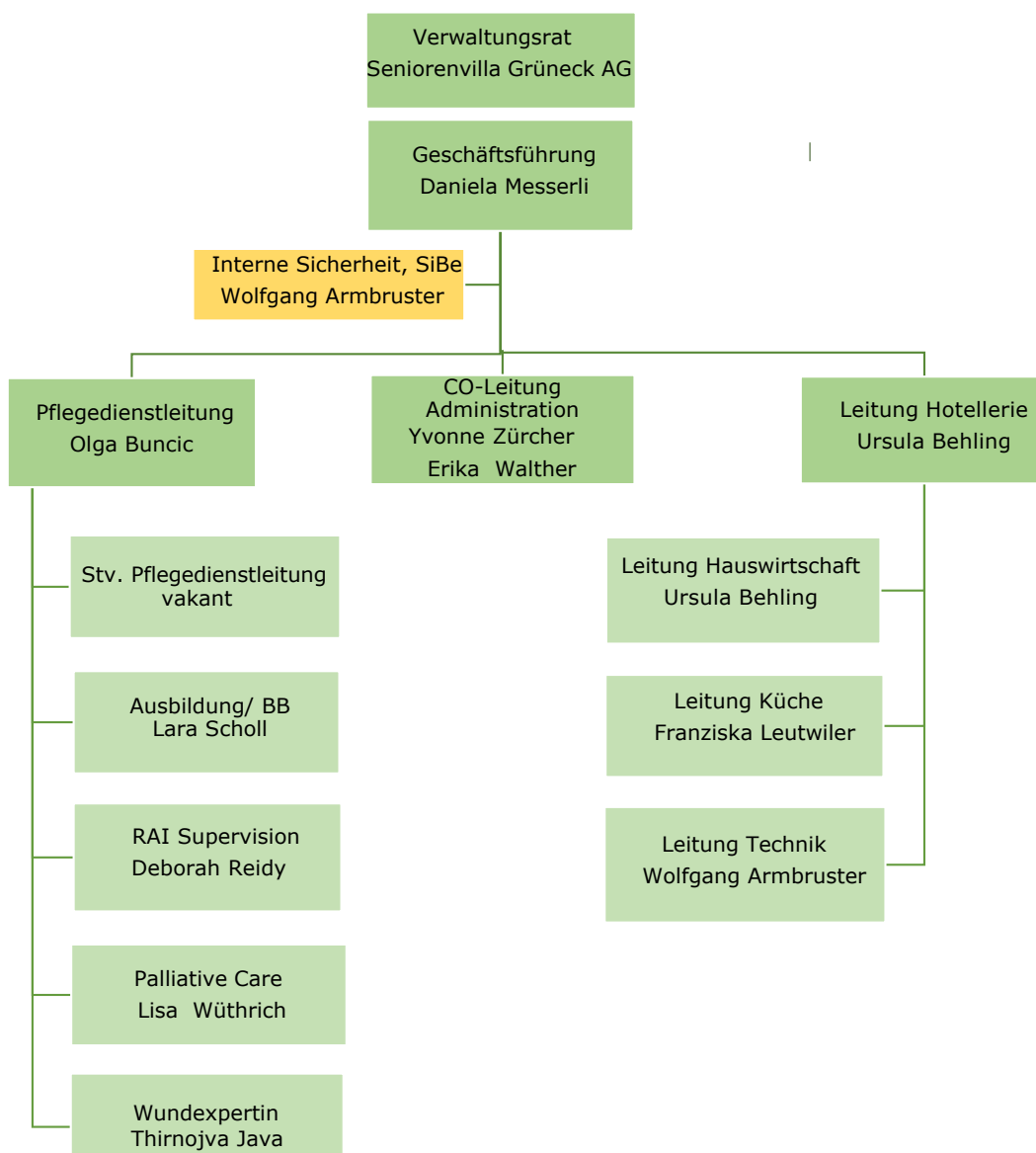


Neues Organigramm

Durch die aktuellen Veränderungen im Kader kommt es zu einer geringfügigen „Rollenverteilung“ innerhalb des Teams. Diese Neustrukturierung trägt dazu bei, Verantwortlichkeiten klarer zu definieren und Abläufe effizienter zu gestalten.

Aufgrund dieser Anpassungen wurde zudem ein neues Organigramm erstellt, das die aktuelle Struktur übersichtlich darstellt. Es bildet die neuen Zuständigkeiten transparent ab.

Organigramm ab 1. April 2026



Gemeinsam erfolgreich - Jubiläen unserer langjährigen Mitarbeitenden

In der Seniorenvilla Grüneck sind es die Menschen, die den Unterschied machen. Jedes Jahr feiern wir die besonderen Dienstjubiläen unserer Mitarbeitenden – ein Moment, um Danke zu sagen für Engagement, Loyalität und die langjährige Zusammenarbeit.

Unsere Jubilare haben über die Jahre hinweg massgeblich zum Erfolg und zur Entwicklung unseres Unternehmens beigetragen. Ihre Erfahrung, ihr Einsatz und ihre Begeisterung prägen unseren Arbeitsalltag und sind ein wertvolles Fundament für die Zukunft.

Folgende Mitarbeitende dürfen in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum feiern:

Fanny Zeller	am 01.05.2026	10 Jahre
Hava Mehmeti	am 01.08.2026	10 Jahre
Daniela Messerli	am 01.08.2026	30 Jahre
Stefo Patljak	am 28.10.2026	30 Jahre
Isabelle Hinnen	am 25.11.2026	25 Jahre
Emilia Tanner	am 01.12.2026	5 Jahre

Wir gratulieren all unseren Jubilaren und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Engagement und Erfolg!

Stellvertretend für alle unsere treuen Mitarbeitenden möchten wir ein besonderes Jubiläum hervorheben: **unsere Geschäftsführerin Daniela Messerli feiert am 1. August 2026 ihr 30 Jahr-Jubiläum.**

In ihren ersten zwei Jahren war sie als Bereichsleiterin Hauswirtschaft tätig, bevor sie am 1. Juni 1998 die steile Karriereleiter erklimmte und schliesslich das Amt der Geschäftsführerin übernehmen durfte. Mit ihrer ruhigen, positiven Art, ihrer Erfahrung, ihrem Engagement und ihrem Herzblut – gepaart mit viel Weitsicht und einer unverwechselbaren Persönlichkeit – hat Daniela unser Unternehmen massgeblich geprägt. Sie ist weit mehr als nur eine Führungskraft: Sie ist die gute Seele unseres Betriebs, ein Vorbild und ein Garant für Kontinuität, Vertrauen und Teamgeist. Dabei hat sie stets ein offenes Ohr für Mitarbeitende, Bewohnende und Angehörige – kurzum, sie ist einfach „bemerkenswert anders“.

Dieses Jubiläum markiert nicht nur einen Meilenstein in Danielas beeindruckender Karriere, sondern ist auch ein Anlass, Dankbarkeit auszudrücken – für drei Jahrzehnte voller Einsatz, Hingabe und Herzblut.

30 Jahre Daniela Messerli



Ihr Engagement inspiriert uns alle und zeigt, wie wertvoll langjährige Mitarbeitende für den Erfolg eines Unternehmens sind.

Wir gratulieren dir Daniela von ganzem Herzen zu diesem besonderen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Jahre mit dir an unserer Seite!

Dein Grüneck-Team



Neu im Haus trifft Urgestein - 30 Jahre Führung mit Herz

Drei Perspektiven, drei Erfahrungsstände – und jede Menge Humor: Wenn unsere Geschäftsführerin mit 30 Jahren Erfahrung, der Leiter Technik mit stolzen 34 Jahren Betriebszugehörigkeit und die neue Leiterin Hotellerie nach ihren ersten zwei Monaten aufeinandertreffen, entsteht ein lebendiger Austausch voller augenzwinkernder Einblicke in den Alltag unseres Hauses. Zwischen Routine und frischem Blick, zwischen eingespielten Abläufen und neuen Eindrücken zeigt dieses Gespräch auf unterhaltsame Weise, wie vielfältig „Ankommen“ sein kann.

Daniela Messerli, Geschäftsführerin: *„Zwei Monate im Haus versus 34 Jahre – wer kennt sich besser aus?“*

Ursula Behling, Leiterin Hotellerie (lacht): „Ich weiss, wo die Kaffeemaschine steht.“

Wolfgang Armbruster, Leiter Technik: „Ich weiss, warum sie manchmal nicht funktioniert.“

Daniela: *„Wir machen heute einen kleinen Realitätscheck: Zwei Monate im Betrieb – fühlst du dich schon angekommen?“*

Ursula: „Angeworfen ja... komplett durchblicken? Noch nicht.“

Wolfgang (lacht): „Keine Sorge – das dauert hier nur ungefähr 30 Jahre.“

Daniela (schmunzelt): „Ich kann bestätigen: Das stimmt.“

Wolfgang: *„Was war dein erster Gedanke am ersten Arbeitstag?“*

Ursula: „Wow – und wo fange ich an?“

Daniela: „Gute Antwort. Genau so haben wir alle mal angefangen.“

Daniela: *„Was hat dich in den ersten zwei Monaten am meisten überrascht?“*

Ursula: „Wie viel Herzblut hier drinsteckt – und wie viele Rollen eine einzelne Person haben kann.“ (blickt zu Wolfgang)

Ursula: „Wolfgang, stimmt es, dass du hier nicht nur gekocht hast, sondern auch Technik und Marketing machst?“

Wolfgang: „Ich nenne es: abwechslungsreicher Alltag.“

Daniela: „Ich nenne es: unbezahlbar.“

Wolfgang: *„Was würdest du nach zwei Monaten schon ändern wollen?“*

Ursula: „Erst verstehen, dann verändern.“

Daniela: „Sehr klug – und sehr diplomatisch.“

Ursula: „Und was kann ich von dir lernen?“

Wolfgang: „Gelassenheit. Und wo man im Notfall den Sicherungskasten findet.“

Daniela: „Und ich lernte von Dir, was dienstleistungsorientiert heisst und dass der Bewohnende stets im Zentrum steht. Diese Lernphase in meinem Leben möchte ich nicht missen.“

Wolfgang: „Was macht dieses Haus besonders?“

Ursula: „Die Menschen – Bewohner wie Mitarbeitende.“

Daniela: „Und genau das verbindet uns über die Jahrzehnte und Generationen hinweg.“

Ursula: „30 Jahre im selben Haus – was war dein erster Gedanke damals?“

Daniela: „Ich bleibe mal 2 Jahre... und dann schauen wir weiter.“

Wolfgang: „Und jetzt organisierst du seit 30 Jahren den Betrieb.“

Daniela: „Eher bin ich mit dem Betrieb gewachsen, durfte enorm viel lernen - wurde gefördert und war natürlich auch mal überfordert...“ (lacht)

Ursula: „Was hat sich in 30 Jahren am meisten verändert?“

Daniela: „Alles rundherum – Technik, Prozesse, Tempo. Aber nicht das Herz des Hauses.“

Wolfgang: „Und was ist gleich geblieben?“

Daniela: „Dass es am Ende immer um Menschen geht – nicht um Systeme.“



Mit Herz & Hand - „Unser Aktivierungsprogramm für Körper, Geist und Seele“

In der Seniorenvilla steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Unsere **Aktivierungsangebote** fördern gezielt die körperliche, geistige und soziale Gesundheit und tragen wesentlich zum Wohlbefinden und zur Lebensfreude unserer Bewohnenden bei.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Gedächtnistraining, Bewegungsangeboten, kreativem Gestalten, gemeinsamem Singen sowie Gesprächs- und Leserunden spricht unterschiedliche Sinne an und stärkt vorhandene Ressourcen. Ergänzt wird dieses Angebot durch Feste, kulturelle Veranstaltungen und thematische Anlässe, die Gemeinschaft fördern und den Jahreslauf lebendig gestalten.

Alle Aktivitäten sind freiwillig, wertschätzend und an die individuellen Tagesformen angepasst – mit dem Ziel, Selbstständigkeit zu erhalten und jedem Menschen ein würdevolles, erfülltes Leben in unserer Seniorenvilla Grüneck zu bieten.





Grüneck-Olympiade „Sport, Spass & Silberglanz“

Ein besonderes Highlight war die **Grüneck-Olympiade** im Februar. Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ konnten sich unsere Bewohnenden in Disziplinen wie Bobfahrt, Curling, Eishockey, Slalom und Nordischer Kombination versuchen – natürlich liebevoll an ihre Möglichkeiten angepasst.

Mit viel Freude, Ehrgeiz und Teamgeist gingen die Teilnehmenden an den Start. Es war beeindruckend zu sehen, wie konzentriert und motiviert sie bei jeder Herausforderung dabei waren. Lachen und gegenseitiges Anfeuern begleiteten die gesamte Veranstaltung und machten die Olympiade zu einem fröhlichen Erlebnis für alle.

Am Ende wurden die fleissigsten «Sportlerinnen und Sportler» mit Medaillen ausgezeichnet. Doch auch alle anderen gingen nicht leer aus: Jeder durfte sich als kleines Dankeschön eine süsse oder salzige Leckerei aussuchen. Die Grüneck-Olympiade sorgte nicht nur während der Veranstaltung für strahlende Gesichter – auch am folgenden Tag wurde noch viel über die Erlebnisse gesprochen, Anekdoten erzählt und die besonderen Momente des Tages wieder aufgefrischt.





Dieses Ereignis zeigte einmal mehr, wie gemeinsames Spielen, Bewegung und kleine Wettkämpfe die Gemeinschaft stärken, Lebensfreude wecken und Erinnerungen schaffen, die lange nachhallen.

Glockenkonzert als Weihnachtsüberraschung

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk erwartete unsere Bewohnenden am 16. März: **Anita & Maik** brachten mit ihrem Glockenkonzert eine ganz besondere Stimmung ins Haus. Vierhändig spielten sie auf verschiedenen gestimmten Glocken und zauberten ein abwechslungsreiches Programm – von klassischen Melodien über fröhlich-volkstümliche Stücke bis hin zu modernen, schwungvollen Klängen.

Mit viel Gefühl, sichtbarer Spielfreude und einer grossen Portion Lebendigkeit begeisterten sie ihr Publikum. Die gute Laune der beiden Musiker sprang schnell auf unsere Bewohnenden über – es wurde gelauscht, geschmunzelt und kräftig applaudiert. Ein musikalischer Nachmittag, der vielen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Kunterbunter Grüneckalltag



Unsere Herren im Fokus - zum Vatertag

Anlässlich des diesjährigen Vatertags am 7. Juni 2026 stellen wir unsere Herren einmal ganz bewusst in den Mittelpunkt. Sie sind bei uns zwar in der Minderheit, jeder von ihnen bringt aber seine persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen mit.

Wir haben sie gefragt, was ihnen wichtig ist, was sie beschäftigt oder woran sie sich gerne erinnern.

Aus diesen Begegnungen sind berührende und spannende Erzählungen entstanden, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen - ein kleines Fenster in das Leben und die Erinnerungen unserer Bewohner.

Herr Rekop ist kein Mann vieler Worte - doch das braucht es auch nicht. Sein verschmitztes Lächeln erzählt oft mehr als lange Erklärungen. Es blitzt auf, wenn ihm etwas gefällt, und verrät mit einem Augenzwinkern seinen Sinn für die kleinen Freuden. Fragt man ihn, ob er Süßes mag, folgt prompt ein zufriedenes Nicken.



Herr Körner ist seit der Kindheit mit der Musik verbunden. Er erzählt, dass er heute selbst nicht mehr Klavier spielen kann, da ihm sein Gedächtnis dabei manchmal einen Streich spielt.



Doch die Freude an der Musik ist geblieben. Sie berührt ihn nach wie vor, weckt Erinnerungen und schenkt besondere Momente. Auch ohne selbst in die Tasten zu greifen, ist die Musik für ihn ein wertvoller Teil seines Alltags - und er besucht gerne unsere Konzerte, um der Musik aufmerksam zu lauschen.

Für **Herr Emch** gehören die täglichen Nachrichten zum Alltag und es ist ihm sehr wichtig, über das Weltgeschehen informiert zu bleiben. Mit einem Schmunzeln erklärt er, dass er sich für Politik interessiert - mache sie aber nicht, denn diese sei ja bereits gemacht.



Herr Birkhofer ist ein echter Weltenbummler: vor vielen Jahren zog es ihn nach Australien, wo er nicht nur die Küsten erkundete, sondern sich auch mutig ins Landesinnere vorwagte. Im australischen Outback hat er sich in den Ort Alice Springs verliebt. Mitten im roten Herzen des Kontinents gelegen, faszinierte ihn die Stadt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre und der scheinbaren Grenzenlosigkeit.



Herr Hügli zeigt uns jeden Tag, was echte Verbundenheit bedeutet. Gemeinsam mit seiner lieben Ehefrau lebt er bei uns - und die beiden sind verliebt wie eh und je. Jeden nur möglichen Moment verbringen sie Seite an Seite, sei es bei Spaziergängen im Quartier oder im Grüneck-Alltag.



Für Herrn Hügli ist klar: Ohne seine Frau geht es nicht - und genau das macht ihre Beziehung so berührend.

Unsere Herren im Fokus - zum Vatertag

Herr Jensen lebte zwischen 1975 und 1981 in Israel - eine Zeit voller neuer Eindrücke und Erfahrungen, die ihn bis heute begleiten.

Zunächst wohnte er bei einer Gastfamilie ausserhalb von Tel Aviv, später in einer kleinen Einzimmerwohnung. Er erzählt von seinem Arbeitgeber, einem Goldschmied im Norden von Tel Aviv und wie er



die hebräische Sprache erlernte. In einem sogenannten Ulpan, einer Sprachschule, die vor allem Einwanderern das Erlernen der Sprache ermöglicht. Mit einer spürbaren Verbundenheit liess Herr Jensen seine Erzählungen ausklingen, indem er einige Zeilen aus einem hebräischen Roman vorlas und damit anhaltende Faszination eindrucksvoll unterstich.

„Ich bin einer der wenigen, vermutlich zu wenigen, Männer der Grüneck“, sagt **Herr Hug**. „Hätte ich nicht meine Frau an meiner Seite, ich käme mir verloren vor. Ich frage mich ja schon, wo all die anderen Herren geblieben sind“.

Seine Interessen sind vielseitig: Das Weltgeschehen, das Jassen, die Seefahrt und die Fliegerei. Als ehemaliger Pilot empfindet er den Fluglärm über unserem Haus nicht als störend, sondern als Musik in den Ohren. Er weckt Erinnerungen und hält die Verbindung zur grossen, weiten Welt lebendig. Auch seine Hochsee-Segeltourneen als Schiffsführer haben bleibende Spuren hinterlassen – und liefern bis heute reichlich Stoff für gute Geschichten an langen Tagen.

Und dann wäre da noch das Jassen: Es ist ein Abendritual; regelmässig nach dem Nachessen wird «einer geklopft».

„Kurz gesagt: Ich fühle mich in der Grüneck sehr gut aufgehoben“, schliesst er seine Erzählung ab.



Jahresstatistik 2025



Pflege und Infrastruktur

- Durchschnittliche Pflegestufe: 5.89
- 41 Appartements für 42 Bewohnende
- 8 Hausärzte
- 8 Fachärzte
- 156 Medikamentenlieferungen
- 98 Minischulungen
- 3 Audits



Bewohnende

- Total: 42 Bewohnende
- 35 Frauen
- 7 Männer
- Durchschnittsalter: 84 Jahre
- Jüngste Person: Jahrgang 1956
- Älteste Person: Jahrgang 1930
- Längste Aufenthaltsdauer: seit 2016
- Kürzeste Aufenthaltsdauer: 2 Wochen
- Festeintritte gesamt: 13
- Ferieneintritte: 5
- 9 Todesfälle



Mitarbeitende

- 42 Vollzeitstellen
- 50–54 Mitarbeitende (unterschiedliche Pensen)
- 4 Lernende
- Jüngste Person: Jahrgang 2010
- Älteste Person: Jahrgang 1960
- Entferntester Wohnort: Kandersteg
- Nächster Wohnort: Ostring 28, Bern

Teamgeflüster - unsere Team-Events

Teamevents sind für den Betrieb zentral: Sie stärken den Zusammenhalt, fördern Kommunikation und verbessern die Zusammenarbeit. Mitarbeitende lernen sich besser kennen, bauen Vertrauen auf und arbeiten effizienter zusammen.

Gleichzeitig steigern solche Anlässe Motivation und Identifikation mit der Seniorenvilla Grüneck. In lockerer Atmosphäre entstehen offene Gespräche, die das Betriebsklima verbessern und Konflikte klären können. Richtig geplant wirken sich Teamevents zudem positiv auf Produktivität, Mitarbeiterbindung und Arbeitgeberattraktivität aus.

Eisstockschiessen mit Raclette

Unser Team-Event im Dezember 2025 war ein rundum gelungener Abend, der sowohl sportlichen Spass als auch geselliges Beisammensein miteinander verbunden hat. Den Auftakt bildete das Eisstockschiessen, bei dem wir in kleinen Teams gegeneinander antraten, uns gegenseitig anfeuertem und dabei jede Menge gelacht haben. Es war toll zu sehen, wie Teamgeist, Motivation und auch ein bisschen spielerischer Ehrgeiz zusammenkamen.

Im Anschluss liessen wir den Abend beim gemütlichen Raclette ausklingen. Bei leckerem Käse, abwechslungsreichen Beilagen und lockeren Gesprächen hatten alle die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und die sportlichen Erfolge Revue passieren zu lassen. Die Kombination aus aktivem Spiel und kulinarischem Genuss hat den Anlass besonders gemacht und für viele schöne gemeinsame Erinnerungen gesorgt.



Ausblick - Team Events



Pizza-Abend mit Wein- & Prosecco-Degustation

Im Mai ist für unsere Mitarbeitenden ein Pizza-Abend mit Wein- und Prosecco-Degustation geplant. Es werden auch alkoholfreie Getränke angeboten. Wir freuen uns auf einen genussvollen und geselligen Abend in entspannter Atmosphäre.



Mongolisches Essen

Anfang Juni werden wir uns gemeinsam im Dschingis Mongolian Barbecue im Liebfeld kulinarisch verwöhnen lassen.



Besuch im Zirkus

Im Sommer steht ein gemeinsamer Besuch im Zirkus Knie auf dem Programm. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Anlass für das ganze Team.



Ausblick - Anlässe

Sonntagsbrunch - Sonntag, 31. Mai 2026, ab 10:00 Uhr

Am letzten Sonntag im Mai laden wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen Sonntagsbrunch ein. In gemütlicher und geselliger Atmosphäre erwartet Sie ein besonderer Vormittag, begleitet von stimmungsvoller Jazzmusik, die für ein entspanntes und genussvolles Ambiente sorgt. Eingeladen sind alle Bewohnenden sowie deren Angehörige. Gemeinsam möchten wir ein paar schöne Stunden verbringen, miteinander ins Gespräch kommen und den Sonntag in aller Ruhe geniessen.

Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Buffet mit einer grossen Auswahl an warmen und kalten Speisen, frischen Backwaren, feinen Aufstrichen sowie süssen Köstlichkeiten - so bleiben keine Wünsche offen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 20. Mai.



Tag der offenen Tür & Oktoberfest – Samstag, 24. Oktober 2026

Bereits heute laden wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür ein, den wir auch dieses Jahr wieder mit unserem beliebten und traditionellen Oktoberfest verbinden. Am Samstag, 24. Oktober 2026, öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten, Freunde, Familien und Besuchende.

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, unser Team persönlich kennenzulernen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren. In entspannter Atmosphäre zeigen wir Ihnen unsere Bewohner-Appartements und stehen gerne für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Parallel dazu feiern wir unser stimmungsvolles Oktoberfest mit allem, was dazugehört. Freuen Sie sich auf traditionelle Musik, festliche Dekoration und viele Mitarbeitende und Besuchende in Dirndl und Lederhosen.

Programm & Highlights

- Einblicke und Rundgänge beim Tag der offenen Tür
- Traditionelle Oktoberfest-Stimmung mit passender Musik
- Bayrische Spezialitäten wie Haxen, Knödel und weitere Leckerbissen
- Erfrischendes Bier vom Fass und weitere Getränke
- Glückspäckli, Bierrad und Wettbewerb
- Gemütliches Beisammensein in festlicher Atmosphäre



Ob Sie uns besser kennenlernen möchten, mit Freunden vorbeikommen oder einfach einen gemütlichen Anlass mit guter Stimmung geniessen möchten – ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Wir freuen uns bereits heute darauf, Sie am 24. Oktober 2026 bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu verbringen.

zu guter Letzt

Unser Rasen wird zur Blumenwiese

Blumenwiesen gehören ökologisch und optisch zu den attraktivsten Lebensräumen. Die Vielfalt an Pflanzen, Formen, Farben und Kleintieren wie Insekten und Schmetterlingen ist enorm.

Eine farbenprächtige Blumenwiese ist der Traum vieler Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer. Kaum eine Lebensgemeinschaft ist so vielfältig wie die Blumenwiese. Schmetterlinge, Hummeln, Bienen, Heuschrecken und Käfer, aber auch Igel und Spitzmäuse finden hier einen reich gedeckten Tisch und bieten uns spannende Naturbeobachtungen mitten im Siedlungsraum.

So haben auch wir uns entschieden, dass unser Rasen zu einer Blumenwiese wird.

Wichtig zu wissen ist, dass die Pflege und das Aussehen im ersten Jahr stark von den Folgejahren abweichen wird. Eine Blumenwiese ist meist erst im zweiten oder dritten Jahr blütenreich und „schön“. Danach entscheidet die regelmässige fachgerechte Mahd darüber, ob die Wiese reich blüht und viele Arten beherbergt.

Schlusswort

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen bedanken: bei Ihnen liebe Lesenden, dass Sie sich die Zeit genommen haben, die Grüneck-News zu lesen und bei allen Bewohnenden für ihre Geschichten und die vielen schönen Momente, die unseren Alltag bereichern.

Wir hoffen, diese Ausgabe hat Ihnen Freude bereitet und vielleicht auch ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Bis zur nächsten Ausgabe - wir freuen uns schon darauf, wieder viele besondere Einblicke aus unserem Grüneck-Alltag mit Ihnen zu teilen.

Herzlichst Ihr Grüneck-Team



Impressum

Seniorenvilla Grüneck -Pflegeresidenz-
Grüneckweg 14 · 3006 Bern

Tel. 031 357 17 17

info@grueneck.ch · www.grueneck.ch

Umsetzung: Seniorenvilla Grüneck